

PRESSEMEDLUNG

Bonn, 30. März 2015



Fortsetzung der Sturmserie – bereits am Dienstag fegt Orkantief Niklas über Deutschland.

Quelle: WetterOnline

Orkantief Niklas wütet am Dienstag über Deutschland Die Karwoche bringt heftige Sturmböen, Regenschauer und Schneefall

Starker Wind sorgte bereits am vergangenen Wochenende für umstürzende Bäume und Sturmschäden. Doch auch diese Woche macht das wechselhafte Wetter keine Pause, denn Sturmtief Niklas steht schon in den Startlöchern: „Unsere Warnkarten leuchten rot“, betont Matthias Habel, Meteorologe und Unternehmenssprecher von WetterOnline. „Sturmtief Niklas wird dann sogar noch stärker als der Sturm vom letzten Sonntag.“

Die Nacht von Montag auf Dienstag bleibt noch ruhig, in den Frühstunden zieht Regen auf. „Am Dienstagvormittag muss überall mit schweren Sturmböen, örtlich sogar mit orkanartigen Böen über 100 km/h gerechnet werden“, warnt Habel. „Über die Berge fegt der Wind in voller Orkanstärke.“ Nachmittags gibt es weitere Schauer und auch wo kein Regen fällt, tobt Niklas mit voller Kraft. Erst in der Nacht zum Mittwoch, 1. April, entspannt sich die Lage langsam wieder.

Nach dem schweren Sturm am Dienstag geht es unbeständig weiter. Dabei wird es deutlich kälter, in der zweiten Wochenhälfte ist sogar teilweise Schnee bis ins Flachland möglich. Für die Ostertage verheißt Habel nichts Gutes: „Pullover, Schal und eine dicke Jacke sind Pflicht beim Eiersuchen.“

Wann die Kaltfront wo ihre volle Kraft entfaltet, kann jederzeit mit dem Wetterradar von WetterOnline verfolgt werden. Auf wetteronline.de stellen die Meteorologen von WetterOnline zudem permanent Informationen zur Wetterentwicklung im Witterticker bereit. Diese sind auch in der [WetterOnline-App](#) mobil auf dem Smartphone verfügbar.

WetterOnline

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen gegründet und ist heute mit www.wetteronline.de der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Dank hochwertiger Technik und einem Team von etwa 60 Experten gehören Wettervorhersagen auf wetteronline.de zu den zuverlässigsten Wetterprognosen im deutschsprachigen Internet, zuletzt belegt durch Untersuchungen der „Stiftung Warentest“ (April 2014) und der Fachzeitschrift „Reise & Preise“ (Oktober 2014). Im November 2014 wurde WetterOnline für die zwei Wirtschaftspreise „Großer Preis des Mittelstandes“ und „Ludwig 2015“ nominiert und als „Beste Website des Jahres 2014“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet.